

Heimo Bürbaumer

Der Klimaschutz- Kompass



Wie
wir gut und
klimafreundlich
leben können

SACHBUCH



Springer

Der Klimaschutz-Kompass

Heimo Bürbaumer

Der Klimaschutz-Kompass

Wie wir gut und klimafreundlich leben
können

 Springer

Heimo Bürbaumer
Purkersdorf, Österreich

ISBN 978-3-662-64405-8 ISBN 978-3-662-64406-5 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-64406-5>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert durch Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Covermotiv: © stock.adobe.com/malp/ID/152593637
Covergestaltung: deblik, Berlin

Planung/Lektorat: Lisa Edelhaeuser

Springer ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Vorwort: Vom Saulus zum Paulus

Vor 15 Jahren führte ich ein gänzlich anderes Leben. Jeden Montagmorgen wartete ein Taxi auf mich, um mich zum Flughafen zu bringen. Als internationaler Unternehmensberater war ich es gewohnt, jede Woche in eine andere europäische Stadt zu fliegen, um dort internationale Konzerne zu beraten. Spesen spielten keine Rolle: Wir bewohnten die besten Hotels der Stadt und verbrachten mehr Zeit in Taxis als manche Menschen im eigenen Auto. Donnerstags- oder freitagabends flogen wir zurück oder verbrachten, wenn wir Lust hatten, das Wochenende in einer anderen europäischen Stadt. Das Flugmeilenkonto füllte sich und brachte uns Annehmlichkeiten wie Hotelupgrades für Luxuszimmer oder andere Goodies.

Meine damalige Klimabilanz muss furchtbar gewesen sein – ich schätze sie auf das 10-Fache eines normalen Menschen, d. h., ich habe pro Jahr so viele Treibhausgase verursacht wie ein durchschnittlicher Mensch in 10 Jahren! Als Physiker verstand ich die Konsequenzen meines Tuns: Ich heizte durch meine Aktivitäten die Atmosphäre auf, doch für einen Unternehmensberater war das ganz normal.

Die ersten Jahre genoss ich diese Lebensweise: in der Welt herumkommen, wöchentlich neue Länder sehen, luxuriös leben. Ich fühlte mich wichtig und verdiente sehr gut. Doch mit der Zeit wurde all dies zur Routine, der Airbus wurde zum Bus. Diese Rastlosigkeit, dieses Immer-in-Bewegung-Sein, Hotel-Check-in, Hotel-Check-out ... Mit der Zeit spürte ich den Stress dieser Lebensweise immer mehr. Ich hatte keine Lust mehr, Flugmeilen zu sammeln, um noch mehr Tage in Hotels zu verbringen. Meine Lebensgefährtin, die ich ja nur noch am Wochenende sah,

verließ mich – sie kannte mich ja kaum noch. Ich war mitten in einer Sinnkrise – und das mit 36 Jahren.

Eigentlich wollte ich immer etwas Wertvolles tun. Deswegen war ich Physiker geworden und hatte Philosophie studiert. Nach den Studien ging ich in die Energieforschung, um bei der Lösung des Energieproblems mitzuhelfen. Wir wollten die Energieerzeugung der Sonne auf Erden verwirklichen, die Kernfusion – unbegrenzte Energie für die Menschheit. Ziel war es, ein Wasserstoffgas auf über 100 Mio. Grad aufzuheizen und es für längere Zeiträume eingeschlossen zu halten. Doch kein Material hält diese Temperatur aus, weshalb man komplexe Magnetfelder benötigt, um das Gas im Zaum zu halten. Es ging nichts voran. Wir schrieben wissenschaftliche Abhandlungen, machten Computersimulationen, aber es wurde nichts realisiert: zu teuer, zu groß, zu komplex.

Darum ging ich in die Unternehmensberatung. Ich wollte endlich etwas umsetzen! Nicht 50 Jahre warten, sondern eine Änderung sehen. Das waren meine Beweggründe und nun war ich mitten in der Sinnkrise. Wozu machte ich das? War das, was wir den Unternehmen rieten, wirklich so positiv? Vielleicht ja für die Rendite, aber für die Menschen? In dieser Zeit hatte ich auch einen längeren Beratungsauftrag bei einer Ölfirma. Als Physiker kannte ich mich mit dem Klimawandel aus. Ich wusste, in welche falsche Richtung sich die Menschheit bewegt. Ich sprach Mitarbeiter in der Ölfirma darauf an, wenn auch vorsichtig. Oft hörte ich nur, es würde schon nicht so schlimm werden, aber manchmal war auch mein Gegenüber nachdenklich. Doch was sollte man tun? Man war ja nur ein kleines Rädchen im Getriebe und irgendwie gefangen.

So wuchs in mir der Entschluss zu einer radikalen Änderung in meiner Arbeit und in meinem Leben. Ich wollte nicht nur ein ganz anderes Leben führen, nicht mehr so gehetzt und gestresst, sondern ruhiger, genussvoller und vor allem beziehungsfreundlicher. Ich wollte auch meine Lebenszeit dem Problem des 21. Jahrhunderts widmen, dem Klimaschutz. So bewarb ich mich bei der nationalen Energieagentur und wurde dort Leiter für Klimaschutzprojekte. Seit 15 Jahren beschäftige ich mich nun hauptberuflich ausschließlich mit diesem Thema und leite heute bei einer großen Landesagentur für Energie und Umwelt ein Team von Experten¹, die Klimaschutzmaßnahmen analysieren und sie objektiv bewerten. Unsere

¹ Im Interesse der Lesbarkeit haben wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.

Erkenntnisse, welche Maßnahmen wirklich sinnvoll sind, gehen in die Energie- und Klimaschutzberatung für Haushalte ein, die wir für die gesamte Bevölkerung anbieten.

Viele Dinge, die wir herausfinden, testen wir auch im eigenen Leben. So konnte ich von einer extrem klimaschädlichen und stressigen auf eine klimafreundliche und gleichzeitig genussvolle Lebensweise wechseln – meine jetzige Frau und meine Tochter danken es mir. Was ich in den Jahren meiner Tätigkeit als Klimaschutzforscher und auch in der eigenen konkreten Umsetzung herausgefunden habe und wie jeder von uns ohne Verzicht klimafreundlich leben kann, das können Sie im Klimaschutz-Kompass nachlesen.

Heimo Bürbaumer

Danksagung

Wie die meisten Dinge im Leben hat auch dieses Buch viele Väter und Mütter oder zumindest Onkel und Tanten, die bei der Entstehung mitgeholfen haben.

Das sind zunächst einmal Freunde und Bekannte, die mich nach Gesprächen über Klimaschutz immer wieder aufgefordert haben, mein Wissen und meine Überlegungen zu einem klimafreundlichen Leben in ein Buch zu gießen, damit es möglichst viele Menschen erreichen kann. Unermüdlich haben meine Freunde Mathias Brunbauer und Martin Königstein mich dazu angetrieben, dieses Buch zu schreiben. Auf dem Weg zum Klimaschutz begleitet haben mich auch Christof Paparella, Otto Leithner und Martin Putschek, alle voller Energien für das Thema.

Dank gilt auch meiner Verlagslektorin Lisa Edelhäuser, die das Thema Klimaschutz persönlich so brennend interessiert, dass sie mich zu einigen Teilbeiträgen im Buch animiert hat. Und an Bas Kast, den Autor des Buches „Der Ernährungskompass“ [75], das mich dazu inspiriert hat, einen Kompass für ein anderes großes Thema unserer Zeit zu schreiben – den vorliegenden Klimaschutz-Kompass.

Das Wissen zum Klimaschutz-Kompass entstammt der intensiven Beschäftigung mit den Themen Klimaschutz und Energiewende über viele Jahre: zunächst 10 Jahre lang bei der Österreichischen Energieagentur, wo ich das Vergnügen hatte, mich mit einigen der führenden Experten des Landes auszutauschen. Stellvertretend möchte ich mich hier für die Expertisen von Martin Baumann für Klimaschutzszenarien, Herbert Treter für erneuerbare Energien, Gregor Thenius für Energieeffizienz, Günter Pauritsch für Energiewirtschaft, Christoph Dolna-Gruber zum Thema

X Danksagung

Wasserstoff sowie den klimaaktiv-Programmlleitern Lisi Matt und Stephan Fickl bedanken.

Die letzten Jahre habe ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen bei der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich an der regionalen Umsetzung zahlreicher Klimaschutzprojekte gearbeitet; daher geht mein Dank insbesondere an mein Team der Abteilung Expertise für ihr großes Fachwissen: Iris Baart (Daten), Daniel Berger (PV), Tino Blondiau (Klimaanpassung), Ewald Grabner (Wohnen), Peter Haftner (Heizen), Matthias Komarek (e-Mobilität) und Karin Watschka (Klimaschutz).

Aber auch meine Leitungskolleginnen im Energie- und Klimabereich Andrea Kraft und Monika Panek haben mir über einen intensiven Wissensaustausch in den letzten Jahren Ideen für das Buch geliefert. Und natürlich möchte ich mich bei Herbert Greisberger und Christian Milota, den Geschäftsführern der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, für die Möglichkeit bedanken, neben meiner intensiven Arbeit dieses Buchprojekt zu verwirklichen.

Am meisten beigetragen zu diesem Buch haben aber meine Frau Barbara und meine Tochter Belinda: meine Frau als eifrige Gesprächspartnerin, Unterstützerin des Buchprojekts und auch Inputgeberin vor allem zu ihrem Thema Ernährung. Danke für deine Liebe und Kraft!

Und meine Tochter, an die ich beim Schreiben des Buchs am meisten gedacht habe. Schließlich sind es vor allem unsere Kinder, deren Wohlbefinden von unserem klimafreundlichen Handeln abhängt.

Dir, Belinda, möchte ich daher dieses Buch widmen. Mögest du in einer Welt aufwachsen, die mindestens so schön und lebenswert ist wie die Welt, die wir als Kinder kennen lernen durften.

Heimo Bürbaumer

Inhaltsverzeichnis

1	Warum wir alle einen Klimaschutz-Kompass benötigen	1
2	Mobilität im Alltag – Flexibel, mobil, klimafreundlich?	7
3	Reisen – Wie komme ich in die Ferne?	31
4	Wohnen – Was macht (m)ein Haus klimafit ?	49
5	Strom – Wie werde ich Teil der Energiewende?	69
6	Ernährung – Bio, lokal, saisonal, vegan. Was bringt's wirklich?	83
7	Konsum – Geht es ohne Wegwerfprodukte?	109
8	Klimafreundlich leben – So geht's!	131
9	Erstellen Sie Ihren persönlichen Klimaschutz-Kompass-Plan	147
10	Nachwort – Der Einzelne oder die Politik: Wer kann was beitragen?	149
	Literatur	155